

Inhalt

Vorwort

Einführung 11

Kapitel I

Chancengleichheit als Ausgangspunkt der Bildungsreform

1. Chancengleichheit: Herkunft und Inhalt eines vieldeutigen Begriffs	14
1.1 Begriffsgeschichte	15
1.2 Bedeutungsvarianten	16
2. Immer noch Ungleichheit der Bildungschancen	18
2.1 Herkömmliches Schulsystem	18
2.2 Integrierte Gesamtschule	20
3. Arbeiterkinder trifft die Ungleichheit am stärksten	22
4. Eliteförderung für die Privilegierten	25
5. Gleichmacherei und "Ungleichheit für alle"	27
6. Bleibende Forderung: Minderung von Ungleichheit	30

Kapitel II

Primarstufe

1. Abriß der neueren Grundschulentwicklung	32
2. Richtlinien- und Lehrplanentwicklung in Nordrhein-Westfalen	33
3. Veränderung von Rahmenbedingungen der Grundschularbeit	34
4. Zwischenbilanz der Grundschulreform	36

Kapitel III

Sekundarstufe I

1. Bestandsaufnahme herausragender Probleme	41
1.1 Schülerzahlentwicklung und Bestandsgefährdung von Schulen	43
1.2 Hauptschulen	48
1.3 Gesamtschulen	53
1.4 Sonderschulen	56
1.5 Unterrichtung von Ausländerkindern	63
1.6 Durchlässigkeit und Abschlußregelungen	70
1.7 Bilanz der Sekundarstufen I-Entwicklung: Vielerlei statt Vielfalt	75
2. Zielsetzungen der Reform der Sekundarstufe I	80
2.1 Hauptschulreform 1968	80
2.2 Nordrhein-Westfalen-Programm '75	81
2.3 Richtlinien zur Schulentwicklungsplanung 1972	82
2.4 Experimentalprogramm "integrierte Gesamtschule" und Strukturplan des Deutschen Bildungsrates als Grund- lagen der Sekundarstufen I-Planung	84
2.5 Fazit: Flächendeckende Einführung der Stufenschule	86

Kapitel IV

Sekundarstufe II

1. Ausgangssituation 1945	89
1.1 Entwicklung des Gymnasiums von 1945 bis 1969	89
1.2 Problemaufriß des Berufsbildungsbereichs	94
2. Reformansätze	95
2.1 Gymnasiale Oberstufe	96
2.2 Berufsbildungsbereich	98
2.3 Integrationskonzepte	100
3. Entwicklungsstand	107
3.1 Gymnasiale Oberstufe	107
3.2 Berufsbildungsbereich	111
3.3 Kollegschule NW	120

Kapitel V

Ausbildung und Beruf der Lehrer

1. Zur aktuellen Problemsituation in den drei Phasen der Lehreraus- und -fortbildung	123
2. Der Einfluß veränderter Rahmenbedingungen auf das Hochschulstudium	128
2.1 Aufstieg und Niedergang des Stufenlehrers in Nordrhein-Westfalen	128
2.2 Quantitative Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt Schule: Vom Lehrermangel zur Lehrerarbeitslosigkeit	139
3. Alternative Strategien der Studienreform	143

Kapitel VI

Expansion und Krise des Sozialstaates im Bildungswesen

147

1. Zentrale sozio-ökonomische Erklärungsansätze	148
1.1 Zum Begriff des Sozialstaates	148
1.2 Arbeitsmarkt und Qualifikation	149
1.3 Zertifikation und Schule	150
1.4 Sozialstaatliche Bürokratie und Reform	151
2. Bildungsreform als "Klassenkonsens" auf dem Arbeitsmarkt	152
2.1 Bildungsreform als Ordnungsinteresse von Lohnarbeitern	152
2.2 Gesamtschule als Gegenstand struktureller Arbeitsmarktkonflikte	153
2.3 Theoretische und analytische Schwächen der Reformbewegung	158
3. Die Krise des Sozialstaates und das Ende der Bildungsreform-Ära	161
3.1 Krise des Sozialstaates	161
3.2 Auswirkungen auf das Bildungswesen	163
4. Umrisse der weiteren Entwicklung des Bildungswesens und der Bildungsreformpolitik	165

Kapitel VII

Empfehlungen zur Bildungsreform	170
1. Schulform- und schulstufenübergreifende Empfehlungen	171
2. Primarstufe	177
3. Sekundarstufe I	181
4. Sekundarstufe II	186
5. Lehrerausbildung und Lehrerarbeitsmarkt	194
Tabellenanhang	203
Literatur- und Quellenverzeichnis	228

Mitglieder und Gutachter der Memorandumgruppe	232
--	-----